

Lehrkraft: **Kathrin Bauer**

Leitfach: Deutsch / Ethik

Projektthema:

**Aufbau eines Teams von Medienscouts am Werner-von-Siemens-Gymnasium
mit der 6. Jahrgangsstufe als (vorläufige) Zielgruppe**

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Im Rahmen von Medienscout-Projekten werden Schülergruppen zu jungen Medienexperten ausgebildet, die ihr Wissen im peer-to-peer-Verfahren an jüngere SchülerInnen weitergeben. Mit dem P-Seminar soll eine Medienscout-Gruppe an unserer Schule etabliert werden.

Dazu erfolgen einführende Schulungen, die von schul-externen Dozenten unterstützt werden und auf Kloster Banz und / oder der Jugendfreizeitstätte „Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“ in Hap-purg stattfinden sollen. Hierbei soll es auch darum gehen, wie eine Gruppe (bzw. ein Workshop) ge-leitet wird. Im Anschluss daran konzentrieren sich die TeilnehmerInnen in Gruppen auf einen selbst gewählten, thematischen Schwerpunkt – wie *zum Beispiel* „kritischer Umgang mit Informationsquel-len“, „Qualitätskriterien von Unterhaltungsmedien“ oder „Rolle und Funktion von Werbung“ – wobei keinesfalls nur die Internetnutzung im Mittelpunkt stehen sollte. Zu diesen ausgewählten Themen erarbeiten die SeminarteilnehmerInnen altersgerecht aufbereitete Workshops für die SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe, welche sie dann selbstständig durchführen und nachbereiten.

Das Projekt ist – nicht nur aufgrund der Vielfalt möglicher Themenbereiche – auf einen längeren Zeit-raum ausgelegt und die Medienscouts werden als Multiplikatoren ausgebildet. Daher soll spätestens bis 12/1 das erworbene Wissen an jüngere SchülerInnen (vorzugsweise der 9. und 10. Jahrgangs-stufe) weitergegeben werden – *kurz*: an die nächsten Medienscouts unserer Schule...

Inhalte einer Medienscout-Ausbildung (nach „SIN-Studio im Netz e.V.“):

- Jugendmedien heute – ein (selbstkritischer) Überblick
- Grundlagen der Online-Sicherheit
- Privatsphäre und Datenschutz
- Persönlichkeitsrechte bei Fotos und Videos
- Cybermobbing – was tun?
- Kommunikationskultur & Hate-Speech
- Such- und Informationskompetenz (Fake-News)
- Exzessive Mediennutzung
- Fragen zu Streams, Downloads und Urheberrecht
- Sinn und Unsinn von Altersfreigaben

- Selbstverständnis: Was sind eigentlich Medienscouts?
- Ideen, Aufgaben und Ziele der Medienscout-Gruppe
- Methoden und Konzepte für die Arbeit der Scouts

Halb-jahre	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	<u>Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Analyse der eigenen Stärken und Schwächen <input type="checkbox"/> Recherchen zu verschiedenen Studiengängen und Berufsfeldern (Besuch im BIZ, Messebesuch, Internetrecherche) <input type="checkbox"/> Bewerbungsschreiben und Bewerbungstraining <input type="checkbox"/> Rückmeldegespräch 	Bewertung der Gesprächsbeiträge Präsentation der Ergebnisse
11/2	<u>Projektdefinition und Projektplanung</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Konkretisierung des Themas, Einführung in die Projektarbeit <input type="checkbox"/> Auswahl und Kontaktaufnahme mit externen Partnern <input type="checkbox"/> Schulung durch externe Dozenten (evtl. bereits in 11/1) <input type="checkbox"/> Einteilung in Arbeitsgruppen mit jeweiliger Zieldefinition <u>Projektdurchführung</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eigenständige Teamarbeitsphase bezüglich der vereinbarten Teilbereiche <input type="checkbox"/> Präsentation der Zwischenergebnisse, Abstimmung und gegebenenfalls Abänderung des ursprünglichen Konzeptes 	Präsentation und Austausch der Zwischenergebnisse im Plenum; Ist- / Soll-Analyse (Bewertung: Einbringung ins Team, sprachliche Angemessenheit der Darstellung, Anschaulichkeit der Darstellung)
12/1	<u>Fortführung der Arbeit am Projekt</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> genaue Terminierung und Erstellung des detaillierten Ablaufplanes <input type="checkbox"/> Feststellung und Bereitstellung der benötigten Materialien <input type="checkbox"/> Verfassen eines Elternbriefes und Vorstellung des Projekts <u>Durchführung der Workshops im Oktober oder November</u> <u>Nachbereitung</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Analyse des Verlaufs der Workshops, Feststellen der positiven und ggf. negativen Aspekte (Zielerreichung!) <input type="checkbox"/> Erarbeitung eines Leitfadens für ähnliche Veranstaltungen in der Zukunft <input type="checkbox"/> Weitergeben der erworbenen Kompetenzen an jüngere SchülerInnen <input type="checkbox"/> <u>Abschlussgespräch</u> 	Portfolio (Bewertung: Vollständigkeit, Formalien, Darstellung)
<u>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</u> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Condrops e.V <input type="checkbox"/> Kreisjugendring Nürnberger Land <input type="checkbox"/> Kriminalpolizei Ansbach <input type="checkbox"/> Verschiedene Tageszeitungen <input type="checkbox"/> SIN – Studio im Netz e.V. 		

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung